



Bekanntmachung Nr. 063/2020

zur 4. Sitzung des Ortsbeirats Mittelheim
am Mittwoch, 26.08.2020 um 19:00 Uhr
im Bürgerzentrum, Paul-Gerhardt-Weg 1, Raum 006 - Bürgersaal im Bürgerzentrum

Tagesordnung

TOP	Betreff Vorlagen-Nr.
<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1.	Vorstellung Sanierungsmanagement
2.	Bürgerfragestunde
3.	Nachbereitung der Punkte der letzten Sitzung
4.	Antrag Freie GRÜNE: Tempo 30 auf dem Rheinweg und in der Rheingaustraße 2020/121
5.	Verschiedenes

Zu TOP 1 sind ebenfalls die Mitglieder des Ausschusses Umwelt, Planen, Bauen eingeladen.

Oestrich-Winkel, 19.08.2020

Nikolaos Stavridis
Ortsvorsteher



Sitzungsprotokoll

Gremium	Ortsbeirat Mittelheim
Sitzungsdatum	26.08.2020
Uhrzeit	19:16 Uhr bis 20:16 Uhr
Sitzungsort	Raum 006 - Bürgersaal im Bürgerzentrum,

Anwesend

Vorsitzender:

Nikolaos Stavridis (SPD)

Mitglieder:

Joachim Bach (SPD)

Markus Berg (CDU)

Andreas Mehrlein (CDU)

Mitglied und Schriftführer:

Elisabeth Uebe (GRÜNE)

Magistrat:

Karlheinz Winkel (SPD)

Ausschuss UPB:

Werner Alt (CDU)

Manfred Bickelmaier (CDU)

Andreas Orth (UPB)

Eberhard Weber (SPD)

Ortsvorsteher Nikolaos Stavridis eröffnet die Sitzung des Ortsbeirats Mittelheim um 19:16 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

1. Vorstellung Sanierungsmanagement

Herr Hensel und Herr Dr Schönberger von der Energy Effizienz GmbH stellen sich und das Projekt vor in Mittelheim ist an den 320 Wohngebäuden und 14 Gewerbebauten ein hoher Sanierungsbedarf festzustellen.

182 Personaltage innerhalb von 2 Jahren sind geplant.

Es wird ein Bürocontainer für die Ansprechpartner errichtet, hier wird regelmäßige Beratung in der Regel durch Herrn Hensel angeboten sowie eventuell pandemiekonforme KickOff Veranstaltungen.

Termine sowie schriftliche oder telefonische Beratung gibt es ab sofort hier: mittelheim-saniert@e-eff.de

und 06206-5803581.

GebäudeeigentümerInnen werden angeschrieben um auf das Angebot aufmerksam zu machen. Es wird eine Lenkungsgruppe aus 6-7 Personen eingerichtet, bisher gehören ihr Herr Waldmann, Herr Ulrich, Herr Tenge und ein Vertreter der eeff an. Die weitere Besetzung obliegt der Gemeinde.

Die BürgerInnen werden gebeten sich mit Ideen einzubringen.
Die Powerpointpräsentation liegt dem Protokoll bei.

2. Bürgerfragestunde

keine Wortmeldungen

3. Nachbereitung der Punkte der letzten Sitzung

Die aktuelle Liste hängt dem Protokoll an.

4. Antrag Freie GRÜNE: Tempo 30 auf dem Rheinweg und in der Rheingaustraße

2020/121

Die SPD legt einen **Änderungsantrag** vor, wobei nur der für Mittelheim relevante Teil beraten wird: Der Bürgermeister in seiner Funktion als Straßenverkehrsbehörde wird gebeten, die Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität am Rheinweg entlang der B 42 und in der Haupt- und Rheingaustraße zu verbessern. Aus Gründen der Verkehrssicherheit und des Umweltschutzes soll er auf dem Rheinweg Tempo 30 durchgehend anordnen und in Gesprächen mit Hessen Mobil darauf hinwirken, dass in der Haupt- und Rheingaustraße ab „Weberbrücke“ bis Bahnhof Mittelheim durchgehend Tempo 30 angeordnet wird.

Zu Tempo 30 in der Rheingaustraße gibt es einen positiven Ortsbeiratsbeschluss vom 11.04.2018, daher wird darüber nicht abgestimmt.

Ursprungsantrag: Einstimmig **abgelehnt**.

Änderungsantrag SPD: Bei Stimmengleichheit und 1 Enthaltung **abgelehnt**.

5. Verschiedenes

Herr Bach merkt den miserablen Zustand des Bahnhofumfeldes an, Unkraut sprießt, es liegen Glasscherben etc. Sollte sich hier nichts ändern wird der OB einen gemeinsamen Antrag stellen und die Stadtverwaltung bitten mit Nachdruck bei der DB auf Besserung zu drängen.

Andreas Mehrlein merkt an, dass in den Weinbergen, besonders in den Pavillons, vermehrt Gruppen unterwegs sind, die sich dort treffen und etwas feiern. Das ist grundsätzlich natürlich unproblematisch, allerdings bitten wir um Kontrolle und Hinweisgebung durch die OrdnungsamtsmitarbeiterInnen, dass der Müll mitzunehmen oder ordentlich zu entsorgen ist, darüber hinaus soll darauf hingewirkt werden, dass die Hütten unversehrt bleiben. In der Regel sind die Gruppen ab 20 Uhr unterwegs.

Herr Stavirdis merkt positiv an, dass einige Kinder zwischen ca 9 und 14 Jahren an der Fortsetzung Gänsbaumweg die AutofahrerInnen nach ihren Wegeberechtigungsscheinen gefragt haben und auf die Gefährdung der Kinder durch den privaten Kfz Verkehr in den Weinbergen hingewiesen haben. Das verdient lobende Erwähnung!

Oestrich-Winkel, 27.08.2020

Ortsvorsteher
Nikolaos Stavridis

Ortsbeiratsmitglied & Schriftführerin
Elisabeth Uebe

Energetisches Sanierungsmanagement für die Stadt Oestrich-Winkel Quartier Mittelheim



26.08.2020



Dr. Philipp Schönberger
Peter Hensel
EnergyEffizienz GmbH



- Gründungsjahr: 2010, Sitz: Lampertheim (Hessen)
- Team: 14 Angestellte plus studentische und freie Mitarbeiter/innen, insgesamt 22 Personen
- Qualifikationen: Energieberater, Umwelt- und Energieingenieurswesen, Geografie, Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschafts-, Politik- und Rechtswissenschaften, Bautechniker, Bürofachkraft



Geschäftsbereich Kommunalberatung / F&E

- Energie-, Klimaschutz- und Quartierskonzepte für Kommunen
- Sanierungsmanagement / Begleitung von Konzeptumsetzungen
- Einstiegsberatung Klim
- Energiesparmaßnahmen in Schulen und Gebäuden
- Forschung und Entwicklung für innovative Lösungen

Mehr als 50 Projekte



Geschäftsbereich Gebäudeoptimierung

- Planung & Bauleitung für Neubau, Umbau und Altbausanierung
- Energieausweise (Bedarfs- und Verbrauchsausweis)
- Energieberatung für Privathaushalte, Kommunen sowie Industrie- und Gewerbeunternehmen
- Beratung bei der Planung und Ausführung von Baumaßnahmen

Mehr als 180 Projekte

Aufgaben des Sanierungsmanagements



- Umsetzung des integrierten energetischen Quartierskonzepts Mittelheim
- Umsetzungs- und Fördermittelberatung für private und gewerbliche Gebäudeeigentümer/innen
- Begleitung von Sanierungsmaßnahmen bei öffentlichen Gebäuden
- Weitere Themen: Photovoltaik, Wärmenetz, Verkehrsthemen, Aktionen mit Kitas und Schulen
- Öffentlichkeitsarbeit mit Flyern, Rundgängen, Homepage, Stadtteilzeitung, Besichtigung von Mustersanierungen

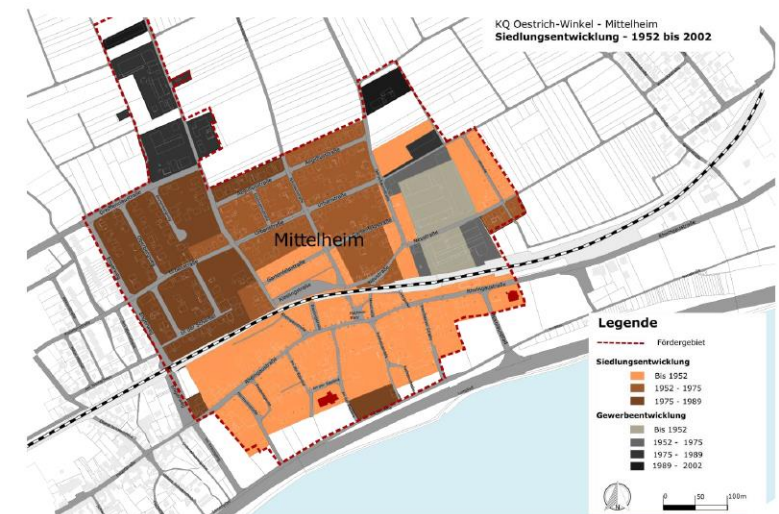


Finanzierung: 65 % Zuschuss durch die KfW-Bank
(Programm 432 Energetische Stadtsanierung)



Betrachtungsgebiet

- Ortsteil Mittelheim mit rund 1.300 EW auf einer Fläche von 39 ha, 334 Gebäude, davon 320 Wohngebäude
- Funktionale Gliederung des Ortsteils: Ortskern im Süden, Wohnbebauung, Mischnutzungsgebiete, öffentlichen Grünflächen sowie Gewerbeareale nördlich der Bahngleise
- Siedlungsentwicklung: überwiegend ältere Gebäude im Ortskern (1952 und älter), neuere Gebäude in den Wohn- und Gewerbegebieten (überwiegend 1975 und jünger)
- Insgesamt hoher energetischer Sanierungsbedarf

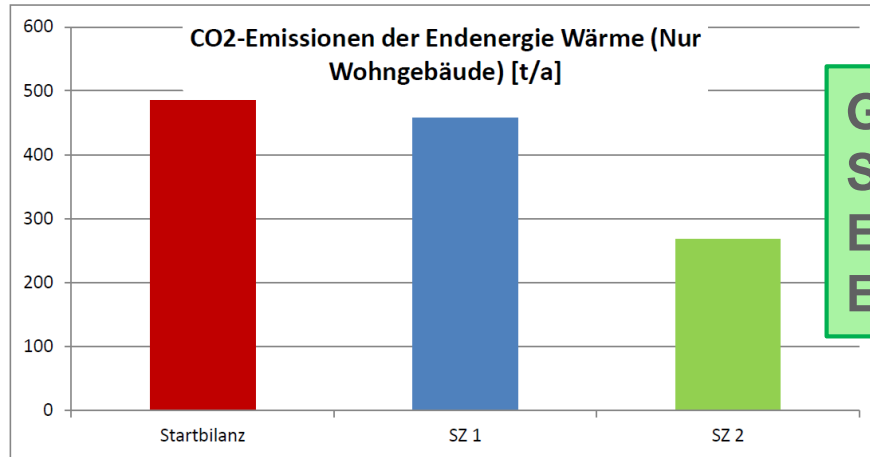


Quelle: IQK Integriertes energetisches Quartierskonzept „Mittelheim“
Stadt Oestrich-Winkel

Quartierskonzept Mittelheim 2018



Integriertes energetisches Quartierskonzept „Mittelheim“ Stadt Oestrich-Winkel



Großes Potenzial zur Senkung von CO2-Emissionen und Energiekosten

Umsetzungsbegleitung	
U1	Sanierungsmanagement
Energetische Sanierung von Gebäuden	
ES1	Energetische Sanierung von Wohngebäuden
ES2	Heizungssanierung und -modernisierung
ES3	Energetische Sanierung von Nichtwohngebäuden
ES4	Energetische Sanierung von kommunalen Gebäuden
Nachhaltige Energieerzeugung und -versorgung	
NE1	Solare Energiegewinnung
NE2	Nutzung von KWK-Anlagen
NE3	Industrielles Abwärmekonzept
Öffentlicher Raum und Mobilität	
ORM1	Ladestation für E-Fahrräder und Pedelecs
ORM2	PKW Elektroladestationen
Öffentlichkeitsarbeit und Akteursbeteiligung	
ÖA1	Homepage und Pressearbeit
ÖA2	Infoveranstaltung
ÖA3	Tatenbank
ÖA4	Energierese, Thermographie Spaziergänge
ÖA5	Infobroschüre über Fördermöglichkeiten bei Eigentümerwechsel

Aufgabe des Sanierungsmanagements: Umsetzung des Maßnahmenkatalogs + Konzeptfortschreibung

Arbeitspakete

- AP 1: Administration und Projektmanagement
- AP 2: Controlling, Evaluierung und Dokumentation
- AP 3: Fachliche Aufgaben
- AP 4: Weitere Aufgaben
- AP 5: Sicherstellung der Projektfinanzierung

Im Folgenden:

Vorschläge zur konkreten Gestaltung ausgewählter Punkte, die mit dem Auftraggeber abzustimmen sind und ergänzt/verändert werden können

→ Flexibilität innerhalb des beauftragten Budgets (182 Personentage)

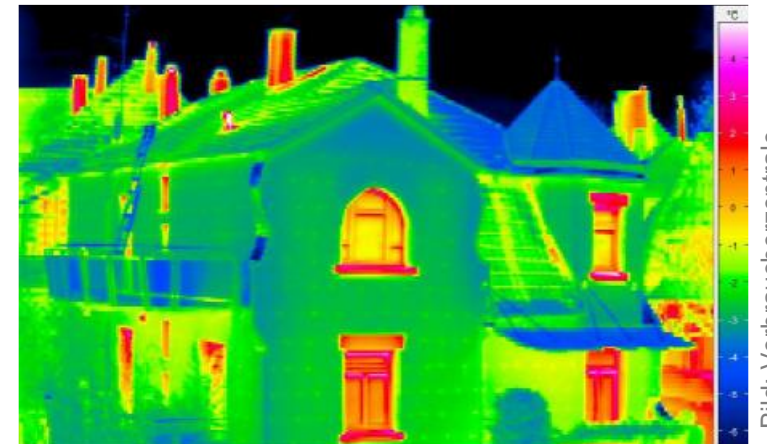
Administration und Projektmanagement

- Einrichtung einer Lenkungsrunde als zentrales Steuerungsgremium
- Einladung, Organisation, Moderation, Vor- und Nachbereitung der Lenkungsrunde
- Treffen: alle 6-8 Wochen; in Pandemie-Zeiten ggf. auch als digitale Telefon- oder Video-Konferenzen
- Regelmäßige Abstimmung und Sicherstellung des Zeitplans zur Erfüllung aller vorgesehenen Aufgaben



Aktuelle Überlegungen zur Ansprache von Gebäudeeigentümer*innen

- Bekanntmachung des Sanierungsmanagements im Ortsbeirat/UPB, sowie über die Projekthomepage, die städtische Homepage und die Presse
- Einrichtung einer wöchentlichen telefonischen Beratungsstunde seitens des Auftragnehmers (fester Termin im Container, noch zu definieren), ergänzend individuelle Terminvereinbarung per E-Mail (mittelheim-saniert@e-eff.de) oder Telefon (06206/5803581)
- Persönliches Anschreiben an alle Gebäudeeigentümer*innen und Handwerk
 - Informationen zum Projekt Sanierungsmanagement (Ziele und Ablauf)
 - Hinweis auf Beratungsangebot
 - Informationsblatt zur erhöhten Förderung für Gebäudesanierung seit 2020
- Fachvorträge und Diskussionen zu Sanierungs- und Fördermöglichkeiten → Seminar, Webinar oder einfach als online abrufbarer Vortrag
- Ggf. Thermografie-Aktion in den Wintermonaten



Beim Aufwerten Geld sparen

FRAGEN & ANTWORTEN: Sanieren und dabei Energie sowie Geld sparen. Das geht besonders gut in sogenannten Sanierungsgebieten. Aus zwei Gründen einzigartig ist das Quartier Süd. Generell gilt aber: Von diesen Projekten können nicht nur alle Bürger, sondern auch lokale Betriebe profitieren.

VON ANDREAS ATTINGER

Warum ist das Sanierungsgebiet Süd einzigartig?

„Erstmals in Rheinland-Pfalz wurden hier zwei Fördertöpfe für Modernisierungen übereinandergelegt“, erläutert Sabrina Brendel vom Bereich Stadterneuerung. Zum einen könnten Eigentümer von Steuervorteilen profitieren. Und zum anderen werde die Stadt durch das Förderprogramm 432 „Energetische Stadtsanierung“ der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gefördert. Das Ziel: Gebäude energieeffizienter gestalten.

Wie können Eigentümer sparen?

„Eigentümer in Sanierungsgebieten können bestimmte bauliche Maßnahmen steuerlich absetzen“, erläutert Sanierungsmanager Peter Hensel. Anerkannt werden dabei beispielsweise Kosten für die Planung, das Baumaterial oder Grundrissänderungen. Wegen des finanziellen Anreizes würden Sanierungsgebiete ausgewiesen. „Denn außerhalb von diesen Quartieren gibt es diese Vorteile nicht“, sagt der 57-Jährige. Er betont aber auch: „KfW-Förderprogramme stehen allen unabhängig vom Gebiet zur Verfügung.“ So könne man etwa Tilgungszuschüsse oder einen zinsgünstigen Kredit für Sanierungen bekommen.

Wie wird die Stadt gefördert?

„Der Stadt kommt die Förderung des KfW-Programms zugute“, berichtet Brendel. So würden 65 Prozent des Sanierungsmanager-Gehalts übernommen. Weitere 30 Prozent über-



Noch stehen auf dem Pfalzgrafenplatz regelmäßig Falschparker. Das soll anders werden. Denn ab April soll hier ein Bürocontainer als Anlaufstelle für das Sanierungsgebiet Süd stehen – mit Solaranlage und begrüntem Dach. FOTO: AJA



Ansprechpartner für das Sanierungsgebiet Süd: Sabrina Brendel und Peter Hensel. FOTO: STADT/FREI

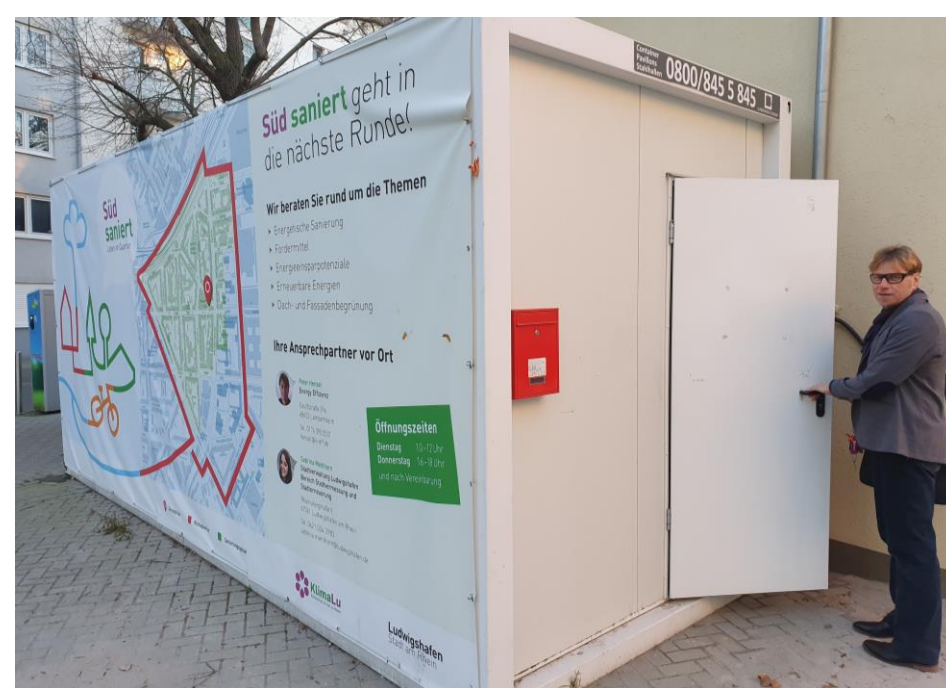
Sanierungsmanager zwei Mal in der Woche vor Ort. „Es wäre schön, wenn aus dem Container ein Energieberatungszentrum wird, das die Stadt danach weiterbetreibt“, blickt er voraus. Brendel erhofft sich zudem einen Nebeneffekt: „Im Moment gibt es dort viele Falschparker. Wir hoffen, dass der Platz damit auch wieder ein besseres Bild abgibt.“

Wie viele Sanierungsgebiete gibt es in Ludwigshafen?

Es gibt vier aktive Sanierungsgebiete: West, Friesenheim, Mitte und Süd.

Sanierungen ohne öffentliche Fördermittel mit einem Volumen von rund fünf Millionen Euro sowie zehn Modernisierungen mit öffentlichen Fördermitteln. „In Süd haben wir mit Ausnahme des Tankstellenabrisses in der Mundenheimer Straße keine großen Abrüche“, berichtet Michael Bentz von der Stadterneuerung. Ziel sei es, mithilfe der Fördertöpfe den Modernisierungstau zu reduzieren. „Es gibt aber keine jahrelangen Lärmbelästigungen“, fügt Hensel hinzu.

Was bringt das Ludwigshafenern?



Informationen für Gebäudeeigentümer*innen und Handwerk





Förderung für das Heizen mit erneuerbaren Energien ab 2020

Weitere Informationen finden Sie unter: www.bafa.de/ee

Technologie	Förderung
Solarthermie	30 %
Biomasse	bis zu 45 %
Wärmepumpe	bis zu 45 %
Gas-Hybridheizung	bis zu 40 %


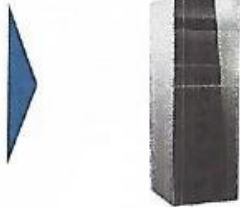
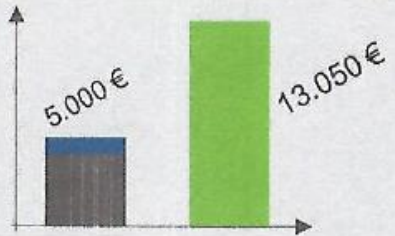



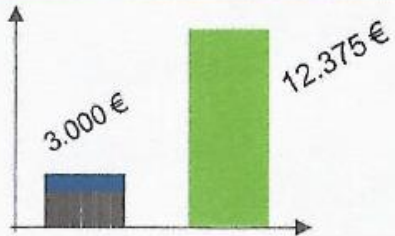
Austausch einer Ölheizung

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Informationen für Gebäudeeigentümer*innen und Handwerk

Systemvergleich Förderung

BAFA Marktanreizprogramm 2020

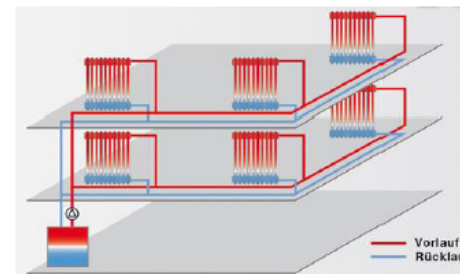
Bestand	Neues System	Hinweise	Förderquote	Rechenbeispiel						
		<ul style="list-style-type: none"> Wärmepumpe: förderfähig Inkl. Öl-Austauschprämie Unter anderem wird auch die Erdbohrung gefördert 	<div style="background-color: #76b82a; color: white; padding: 10px; border-radius: 10px; display: inline-block;">35+10%*</div> <p>*gilt für die gesamte Anlage</p>	 <table border="1"> <tr> <th>Jahr</th> <th>Kosten (€)</th> </tr> <tr> <td>2019</td> <td>5.000</td> </tr> <tr> <td>2020</td> <td>13.050</td> </tr> </table>	Jahr	Kosten (€)	2019	5.000	2020	13.050
Jahr	Kosten (€)									
2019	5.000									
2020	13.050									
Ölkessel	Sole-Wasser-Wärmepumpe									
	 	<ul style="list-style-type: none"> Erneuerbare Energien Hybridheizung Inkl. Öl-Austauschprämie 	<div style="background-color: #76b82a; color: white; padding: 10px; border-radius: 10px; display: inline-block;">35+10%*</div> <p>*gilt für die gesamte Anlage</p>	 <table border="1"> <tr> <th>Jahr</th> <th>Kosten (€)</th> </tr> <tr> <td>2019</td> <td>3.000</td> </tr> <tr> <td>2020</td> <td>12.375</td> </tr> </table>	Jahr	Kosten (€)	2019	3.000	2020	12.375
Jahr	Kosten (€)									
2019	3.000									
2020	12.375									
Ölkessel	Luft-Wasser WP + Solar (VWV)									



Energetisch modernisieren im Sanierungsgebiet Ludwigshafen-Süd

Informationsblatt: Heizungstausch

Gesetzliche Vorgaben und Fördermöglichkeiten



Bildquelle: www.baupraxis.de

EnEV:

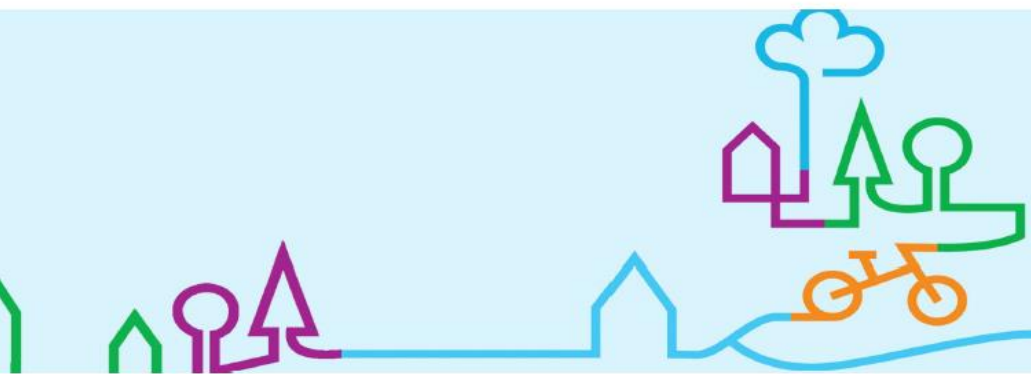
- Öl- und Gas-Standardheizkessel, die vor dem 1. Oktober 1978 eingebaut worden sind, dürfen nicht mehr betrieben und müssen ausgetauscht werden. Seit 2015 gilt dies zudem für Kessel, die älter als 30 Jahre sind. Dies gilt nicht für NT- oder Brennwertanlagen.
- Heizungs- und Warmwasserrohre in unbeheizten Räumen müssen gedämmt werden.

Heizungspaket:

- Es wird ein nicht auf Brennwerttechnik basierender Wärmeerzeuger außer Betrieb genommen. Der Wärmeerzeuger unterliegt der gesetzlichen Austauschpflicht nach § 10 EnEV. Es wird ein neuer Wärmeerzeuger eingebaut, der förderfähig ist. Die gesamte Heizungsanlage wird optimiert.
- Es müssen mindestens ungeregelte Pumpen, nichtvoreinstellbare Thermostatventile und falsch dimensionierte Heizkörper ausgetauscht werden.
- Ein hydraulischer Abgleich mit raumweiser Heizlastberechnung nach Verfahren B gemäß VdZ-Formular muss durchgeführt werden.
- Weitere Maßnahmen (unter Punkt 1.2.2 der Anlage zum Merkblatt Energieeffizient Sanieren einsehbar) müssen berücksichtigt werden.

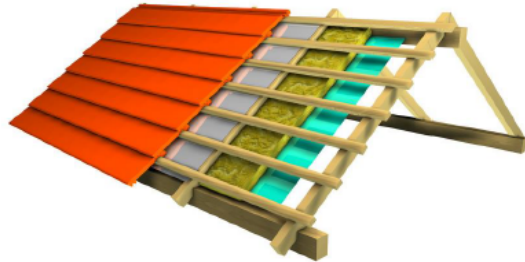
Förderprogramme der BAFA:

- **BAFA-Förderung 2020** Heizen mit Erneuerbaren Energien (Marktanreizprogramm); Öl-/Gasbrennwertheizungen ohne regenerative Energien sind nicht förderfähig
Hybridanlage: Öl-/Gasbrennwert + Solar (WWB) = 30% Förderung der Solaranlage
Luft-/Sole-Wärmepumpe = 35% Förderung der Anlage
Für alle Maßnahmen, bei denen ein Ölkessel ersetzt wird, gibt es zusätzlich 10% Öl-Austauschprämie
Gasbrennwert + Solar (Heizung) als Ersatz für Ölkessel = 40% (=30% +10%) Förderung der Anlage
→ Weitere Bsp. siehe BAFA Marktanreizprogramm 2020
- **BAFA-Förderung** für Heizungsoptimierung durch hocheffiziente Pumpen und hydraulischen Abgleich; 30% der Kosten; maximal bis zu 25.000€ pro Standort.
- **BAFA-Förderung** für KWK-Anlagen; von 1 kWel mit 1.900 Euro bis 20 kWel mit 3.500 Euro.
- **BAFA-Förderung** für Energieberatung Wohngebäude (Vor-Ort-Beratung, individueller Sanierungsfahrplan); 60% Zuschuss, maximal 800-1100€, maximal 500€ Zuschuss für Erläuterung eines Energieberatungsberichts in Wohnungseigentümersammlung oder Beiratssitzung



Informationsblatt: Dachsanierung

Gesetzliche Vorgaben und Fördermöglichkeiten



Bildquelle: www.waermedaemmung.de

EnEV:

- Oberste Geschossdecken zu unbeheizten Dachräumen mussten bereits bis Ende 2015 nachträglich gedämmt werden, wenn sie keinen so genannten „Mindestwärmeschutz“ aufweisen. Dies gilt für alle zugänglichen obersten Geschossdecken.

Vorgaben an den U-Wert:

- **EnEV:** Bei der Sanierung des Daches nach Vorgaben der Energieeinsparverordnung muss das gesamte Dach einen U-Wert $\leq 0,2 \text{ W/m}^2\text{K}$ aufweisen.
- **KfW:** Bei der Sanierung des Daches nach Vorgaben der KfW-Bankengruppe muss das gesamte Dach einen U-Wert $\leq 0,14 \text{ W/m}^2\text{K}$ aufweisen. Im Fall von Gauben muss die Gaubenwand einen U-Wert $\leq 0,2 \text{ W/m}^2\text{K}$ aufweisen.

Bauphysikalische Voraussetzungen:

- Das gesamte Dach muss an die luftdichte Ebene angeschlossen werden.
- Dachdämmung wird als Zwischensparren- oder Aufsparrendämmung angebracht.
- Gaubenwände sind wie Außenwände zu betrachten.

Förderprogramme der KfW:

- **430 Investitionszuschuss:** Der Investitionszuschuss beträgt 20% der förderfähigen Kosten; maximal bis zu 10.000€.
- **431 Zuschuss zur Planung:** Die Planung und Baubegleitung durch einen Energieberater wird zu 50% bis zu 4.000€ unterstützt.
- **152 Kreditvariante:** 20% von maximal 50.000€ Kreditbetrag pro Einzelmaßnahme; maximal bis zu 10.000€.
- **Jedes Förderprogramm der KfW muss mit einem für die KfW zugelassenen Planer umgesetzt werden.**

Informationsblatt: Fenstertausch

Gesetzliche Vorgaben und Fördermöglichkeiten



Bildquelle: www.clipart.me

Vorgaben an den U-Wert:

- EnEV: Beim Austausch der Fenster nach Vorgaben der Energieeinsparverordnung muss das gesamte Fenster (nicht nur der Glaswert Ug) einen U-Wert $\leq 1,3 \text{ W/m}^2\text{K}$ aufweisen.
- KfW: Beim Austausch der Fenster nach Vorgaben der KfW-Bankengruppe muss das gesamte Fenster (nicht nur der Glaswert Ug) einen U-Wert $\leq 0,95 \text{ W/m}^2\text{K}$ aufweisen.

Bauphysikalische Voraussetzungen:

- Um einen korrekten Einbau garantieren zu können, müssen vorher die Gegebenheiten überprüft werden. Der U-Wert des Fensters darf nicht geringer sein als der U-Wert des Bauteils, an dem es eingebaut wird, da sonst mit Schimmelbefall zu rechnen ist.
- Alle Fenster müssen wärmebrückenarm eingebaut werden; hierzu muss ein Luftdichtigkeitskonzept erstellt werden.
- Da die neuen Fenster „luftdichter“ eingebaut werden als die vorhandenen Fenster, muss bei jedem Austausch der Fenster ein Lüftungskonzept erstellt werden.
- Bei nicht monolithischem Mauerwerk muss das neue Fenster an die vorhandene Dämmung angeschlossen werden.
- Bei elektrischen Fenstern muss aus Brandschutzgründen in mehrgeschossigen Gebäuden die Möglichkeit bestehen, dennoch ein Fenster manuell zu steuern.

Förderprogramme der KfW:

- **430 Investitionszuschuss:** Der Investitionszuschuss beträgt 20% der förderfähigen Kosten; maximal bis zu 10.000€.
- **431 Zuschuss zur Planung:** Die Planung und Baubegleitung durch einen Energieberater wird zu 50% bis zu 4.000€ unterstützt.
- **152 Kreditvariante:** 20% von maximal 50.000€ Kreditbetrag pro Einzelmaßnahme; maximal bis zu 10.000€.
- **Jedes Förderprogramm der KfW muss mit einem für die KfW zugelassenen Planer umgesetzt werden.**

Akteursansprache nach Corona (Ideenbeispiel): Jährliches Energiefest für die ganze Familie

- Speis und Trank, Hüpfburg und Informationsstände mit Bezug zu Energiewende/Nachhaltigkeit
- **Wettbewerb: Wer hat die älteste Waschmaschine und den ältesten Kühlschrank in Mittelheim?**
→ Gewinner/in erhält über Sponsor neues, energieeffizientes Gerät
- **Kitas einladen zu Bildermalaktion:**
„Was wünschst Du Dir für Mittelheim?“
→ Die Bilder können beim Energiefest abgegeben und aufgehängt werden
→ Auch Erwachsene können Ideen für den Ort zu Papier bringen und aufhängen



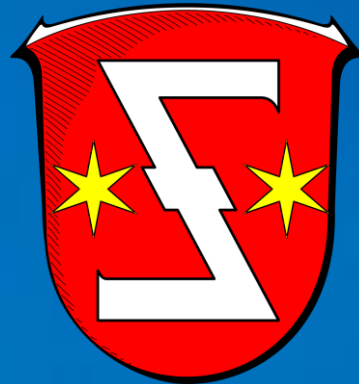
Sicherstellung der Projektfinanzierung

- Beantragung, Abruf und Bewirtschaftung von Finanzierungs- und Förderungsmitteln, (EU, Bund, Land) sowie Erstellung von Verwendungsnachweisen
- Beratung in Finanzierungsangelegenheiten
- Kostenüberwachung und kontinuierliches Finanzcontrolling zur optimalen Mittelbewirtschaftung → maximale Kostensicherheit für die Stadt

Fazit

- **Sehr gute Ausgangslage für ein erfolgreiches Sanierungsmanagement:**
 - ✓ Großes wirtschaftliches Potenzial vieler Sanierungsmaßnahmen gemäß Quartierskonzept (regenerative Wärme, Photovoltaik, Sanierung Gebäudehüllen)
 - ✓ Zudem erhöhte Förderung durch KfW und BAfA seit Januar 2020
- **EnergyEffizienz GmbH als Ihr Partner:**
 - ✓ Vielfältige Erfahrung mit Quartierskonzepten und Sanierungsmanagement
 - ✓ Umfassende Praxiserfahrung bei Sanierungsplanung und Baubegleitung
 - ✓ Umfassende Kenntnisse in der Region
 - ✓ Engagiertes und dynamisches Team mit hoher Motivation, das erstellte Quartierskonzept mit Ihnen gemeinsam umzusetzen

**Die Energiewende für Mittelheim
erfordert Tatkraft und Kooperation
mit den richtigen Partnern –
in diesem Sinne:
Gehen wir es gemeinsam an!**



Kontakt:
Dr. Philipp Schönberger und Peter Hensel
EnergyEffizienz GmbH
Telefon: 06206 / 5803581
E-Mail: mittelheim-saniert@e-eff.de



OB Mittelheim

LfdNr	Ortsbeirat	Sitzung	Stichwort	Details	SB	Sachstand	erledigt
1.	Mittelheim	25.01.2017	Fahrradabstellplätze	Der Ortsbeirat schlägt vor, Fahrradabstellplätze am Weinprobierstand und am Bahnhof zu schaffen	60	Am Bahnhof ist dies im Zuge P+R Platz sowieso geplant. Bezüglich Weinprobierstand ist Herr Ohlig in Kontakt mit der Verwaltung. 08/2020: Nach Rücksprache mit Herrn Ohlig wurden Fahrradständer bestellt, Bauhof wird diese montieren.	ja
2.	Mittelheim	30.08.2017	Kreisverkehr B42 Abfahrt Höhe Fähre	Antrag CDU: Der Magistrat wird gebeten bei Hessen-Mobil bzgl. Der Ortseinfahrt Höhe Fähre die Errichtung eines Kreisverkehrs einzufordern.	36	03/2019: Ein Ortstermin hat am 19.03.2019 stattgefunden. Hier wurde wiederholt mitgeteilt, dass derzeit bei HM über Änderungen an den Zu- und Abfahrten entlang der B42 beraten wird, jedoch noch keine Ergebnisse vorhanden sind. 07/2019: Es wurde darum gebeten nicht mehr nachzufragen. Wenn die Arbeitsgruppe ein Ergebnis feststellt wird dies bekanntgegeben. 12/2019: Es wurde noch kein Ergebnis mitgeteilt.	nein
3.	Mittelheim	01.11.2017	Beleuchtung Neustraße	Der untere Teil der Neustraße ist nicht beleuchtet.	60	Neustraße ist Gewerbebereich, daher nicht nötig. Kosten würden bei 60.000 Euro liegen.	ja
4.	Mittelheim	11.04.2018	Tempo 30 Rheingaustraße	Antrag SPD: Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, auf Hessen-Mobil einzuwirken, um eine Verlängerung der Tempo 30 Geschwindigkeitsbegrenzung auf die Rheingaustraße in Mittelheim bis zum Hotel Ruthmann / Bahnhof einzuführen. Siehe auch Beschlussauszug	36	05/2019: Hessen-Mobil wurde Anfang Mai an den Antrag erinnert. Entscheidung wurde noch nicht getroffen. 12/2019: Wurde nochmals in der Verkehrsschau am 21.11.2019 angesprochen. Es wird nochmals erinnert.	nein
5.	Mittelheim	30.05.2018	Basilika-Parkplatz	Auf dem Basilika-Parkplatz werden trotz Parkverbot längere Zeit LKW mit Anhänger abgestellt. Bitte um Prüfung	St-03	Ordnungspolizei wurde beauftragt	ja
6.	Mittelheim	30.05.2018	Parken auf den Gehwegen	Bei Festen (z.B. Flötenwanderung) werden Autos auf den Gehwegen im Rheinweg und an der Bushaltestelle geparkt	St-03	wird zu gegebener Zeit geprüft	ja

OB Mittelheim

7.	Mittelheim	30.05.2018	Vorfahrtsregelung Rheingaustraße / Rieslingstraße	Antrag SPD: Der Magistrat wird gebeten mit Hessen-Mobil Kontakt aufzunehmen, um eine Prüfung der Änderung der Vorfahrtsregelung an der Rieslingstraße / Rheingaustraße vorzunehmen.	36	<p>05/2019: Hessen-Mobil wurde Anfang Mai an den Antrag erinnert. Entscheidung wurde noch nicht getroffen.</p> <p>07/2019: Es liegen noch keine Schreiben seitens des RTK vor, obwohl dies zugesagt wurde</p> <p>Antwort RTK vom 19.11.2019: "die Rheingaustraße ist in diesem Bereich weder als Raserstrecke bekannt, noch wirklich als solche geeignet. Auch weist der Geradeausverkehr auf der Rheingaustraße gegenüber den aus der Rieslingstraße einbiegenden Fahrzeugen eine deutlich höhere Verkehrsstärke auf. Die von Ihnen gewünschte abknickende Vorfahrt würde somit der Leichtigkeit des Verkehrs entgegenwirken (Verschlechterung des Verkehrsflusses) und kann daher von mir nicht angeordnet werden. Polizei und Hessen Mobil haben sich ebenfalls mit den vorstehenden Argumenten gegen Ihren Wunsch ausgesprochen."</p>	ja
8.	Mittelheim	30.05.2018	Parken im Bereich ehem. Gasthof Distelfink	Können entsprechende Schilder vor den ehemaligen Gasthof Distelfink gesetzt werden, die ein geordnetes Parken gewährleisten? Betrifft an- und abfahrende Fahrzeuge vor der Außenstelle St. Vincenzstift	36	Beschilderung ist nicht erforderlich. Es gelten die Vorschriften der StVO (5 m Bereich, Bürgersteigparken, enge Straße)	ja
9.	Mittelheim	30.05.2018	Feuerwehrkontrollfahrt	Andreas Mehrlein regt eine Kontrollfahrt mit der Feuerwehr an und klärt dies mit dem Stadtbrandinspektor	OB	Bitte auch mit Ordnungspolizei abstimmen	nein
10.	Mittelheim	17.10.2018	Beleuchtung Weg Kita an der Basilika	Frau Julia Scharf regt an, den Weg von der Kita an der Basilika hoch zur Rheingaustraße zu beleuchten	60	Nach Prüfung ist hier nicht zwingend eine Beleuchtung erforderlich.	ja

OB Mittelheim

11.	Mittelheim	30.01.2019	Hinweisschilder Tourist-Info	Herr Bach erinnert an die Entfernung des Hinweisschildes zur Tourist-Info in Höhe des Weinguts Corvers-Kauter	36	Im Ort sind keine weiteren Hinweisschilder aufgefallen (ggfs. Bilder vorlegen). Wegen den Schildern an der B42 wurde Mitte Mai ein Antrag gestellt.	ja
12.	Mittelheim	25.01.2017	Halteverbot Rieslingstraße / Ecke Aegidiusstraße	Es wird gebeten zu prüfen, ob das Halteverbot in der Rieslingstraße / Ecke Aegidiusstraße verlegt werden kann. Autos, die vom Bienenbergweg kommen müssen an parkenden Autos vorbei. Dadurch entsteht eine gefährliche Situation, wenn Autos oder der Bus aus der Aegidiusstraße in die Rieslingstraße abbiegen. 04/2019: Es wurde nach dem letzten Hochwasser 2018 zugesagt dieses Schild zu versetzen, was bisher noch nicht geschehen ist. 14.08.2019: Das Halteverbot ist nach wie vor nicht verändert worden. Das dort parkende Fahrzeug behindert den Verkehr massiv, vor allem weil es bergauf fahrende Fahrzeuge zwingt nach links auszuweichen und damit den aus der Aegidiusstraße kommenden Verkehr behindert und gefährdet. Da die Ecke zum Schulweg Pfingstbachschule gehört, sind hier auch Schüler gefährdet. Der OB erwartet eine zeitnahe Entschärfung der Situation.	36	05/2018 und 07/2019 und 12/2019: Zeitbedingt konnte leider noch immer keine Umsetzung auch zu den anderen Schildern der Hochwasserumleitung bearbeitet werden. 03/2020: Da die Schüler der Pflingstbachschule im Bus sitzen ist hier für die Kinder keine Gefahr zusehen. Das Schild wurde vor dem letzten Hochwasser im Januar umgehängt.	ja
13.	Mittelheim	03.04.2019	Mittelheimer Tempelchen	Antrag SPD 2019/56: Standort des Mittelheimer Tempelchens siehe Beschlussauszug hierzu	60	wird geprüft	nein
14.	Mittelheim	03.04.2019	Umlaufsperr Leinpfad	Antrag CDU/FDP 2019/58: Umlaufsperr Leinpfad Bereich Mittelheimer Fähre siehe Beschlussauszug hierzu	36	05/2019: Antrag bei Zweckverband ist gestellt; Antwort liegt noch nicht vor. 12/2019: Bei einem OT im August mit Herrn Busweiler und Herrn Seemann (ADFC) wurde eine Umlaufsperr abgelehnt. Es wird eine Beschilderung "Radfahrer Absteigen" angebracht.	ja
15.	Mittelheim	03.04.2019	Grenzwerte Außenbeleuchtung	Frau Uebe bittet um Bekanntgabe der Grenzwerte für die Außenbeleuchtung an Privathäusern	60	erledigt	ja

OB Mittelheim

16.	Mittelheim	03.04.2019	Lindenbaum Basilika	Anwohner berichten von herabfallenden Ästen des Lindenbaums an der Basilika. Außerdem ist die Bank davor morsch und kann nicht mehr benutzt werden.	50 / BBH-01	Hier wurden im Januar / Februar Schnitтарbeiten durchgeführt	ja
17.	Mittelheim	22.05.2019	Parken Rheingaustraße vor Diefenbach/Heyde	Frau Bein schildert, dass der Mitteilungskasten des Seniorenvereins vor dem Haus Diefenbach/Heyde oftmals zugепarkt ist. Es wird angefragt, ob das Parkverbot mit Fahrbahnmarkierungen verdeutlicht werden kann. Sollte dies nicht helfen, sollten Kontrollen durch das Ordnungsamt erfolgen.	St-03	07/2019: Hier müssten jetzt schon stärkere Kontrollen erfolgen. Eine Markierung ist aufgrund der gesetzlichen Grundlagen nicht erforderlich und würden ebenso missachtet. 03/2020: Die Dame, die die Mitteilungskästen bestückt, wurde darauf hingewiesen, dass Sie Anzeige erstatten kann. Fahrzeuge stehen im 5 m Bereich zur Kreuzung.	ja
18.	Mittelheim	22.05.2019	Kita Purzelbaum Parken	Das Rolltor neben der Kita Purzelbaum, hinter dem die Feuerwehren ihre Atemschutzausrüstung verwahren, ist im Bring- und Holverkehr regelmäßig zugепarkt. Die Verwaltung wird gebeten dort ein Schild "Für Einsatzfahrzeuge freihalten" anzubringen. Sollte dies nicht reichen sollte mit entsprechenden Kennzeichnungen auf dem Boden nachgeholfen werden sowie ggf. das Ordnungsamt tätig werden.	KIM/36		nein
19.	Mittelheim	14.08.2019	Parken ehem. Gasthof Distelfink	An der Wohngruppe Vinzenzstift im ehemaligen Gasthof Distelfink wird immer wieder nicht verkehrsgerecht geparkt. Die Feuerwehr wird hier bei eventuellen Einsätzen massiv behindert. Die Verwaltung wird gebeten, hier stärker zu kontrollieren. Die Feuerwehren werden hier in Absprache mit dem Ordnungsamt eine Kontrollfahrt durchführen.	St-01	Ordnungspolizei wurde beauftragt	ja
20.	Mittelheim	14.08.2019	Unterführung Mittelheim	In und um die Unterführung in Mittelheim sind wieder verstärkt wilde Graffiti zu finden.	6	Wände der Unterführungen sind im Eigentum und in der Unterhaltungspflicht der DB Rentiert sich noch nicht	nein

OB Mittelheim

21.	Mittelheim	14.08.2019	Kontrollen Kita Zachäus	Das Ordnungsamt wird gebeten an der Kita Zachäus zu Hol- und Bringzeiten Kontrollen durchzuführen, um die Befahrbarkeit der Straße zu sichern und die Sicherheit der Fußgänger zu erhöhen.	St-01	Ordnungspolizei wurde beauftragt	ja
22.	Mittelheim	09.10.2019	Schaukasten Rathaus Mittelheim	Es wurde bemängelt, dass der Schaukasten vor dem Rathaus Mittelheim ständig zugeparkt ist und man weder die Aushänge in den Kasten hängen kann, noch die Aushänge richtig lesen kann	St-03	03/2020: Siehe Ziff. 17.	ja
23.	Mittelheim	09.10.2019	Graffiti Stromkasten Neustraße	Der Stromkasten an der Neustraße wurde letztes Jahr erst durch ein Graffiti verschönert, jetzt aber leider ausgetauscht. Es wird angefragt, ob der Stromkasten erneut mit Graffiti verschönert werden kann	121		nein
24.	Mittelheim	09.10.2019	Turnverein Mittelheim	Der Turnverein Mittelheim will eine Gruppe zum Bogenschießen eröffnen. Die Mitglieder des Ortsbeirates unterstützt dieses Vorhaben und fragt die Stadt an, ob finanzielle Mittel dafür (Anschaffung Bogen und Scheiben) bereitgestellt werden können	110	Der Verein hat bereits einen entsprechenden Antrag auf Vereinsförderung gestellt. Die Mittel wurden im Haushalt 2020 berücksichtigt.	ja
25.	Mittelheim	13.11.2019	Hinweisschild Basilika	Herr Bach regt an, das in die Zeit gekommene Hinweisschild "Basilika" an der B42 zu erneuern. Der Magistrat möge dies an Hessen-Mobil weitergeben.	36	Wurde bei der Verkehrsschau am 21.11.2019 angesprochen. HM wird angeschrieben. Dies betrifft auch die Hinweisschilder an der Abfahrt Goethestraße 03/2020: Konnte noch nicht erledigt werden.	nein
26.	Mittelheim	29.01.2020	Gestaltung Unterführung Bahnhof Mittelheim	Die Planung obliegt dem Ortsbeirat. Vorschlag von Herrn Stavridis: Es soll ein Graffiti mit Oestrich-Winkeler Motiven angebracht und mit einem Schutzanstrich versehen werden. Herr Tenge weist daraufhin, dass die Winkeler die Neugestaltung der Unterführung Kirchstraße planen, hier könnte man sich eventuell zusammentun.	121		nein

OB Mittelheim

27.	Mittelheim	29.01.2020	Antrag SPD (OB Mittelheim): Platz der Begegnung an der Rieslingstraße schaffen 2020/12	siehe Beschlussauszug	6	08/2020: Hier soll nach Rücksprache mit dem OV über die FH Geisenheim angefragt werden, ob diese eine Facharbeit "Freiraumgestaltung" zur Ideengewinnung erstellen würden. Die Anfrage läuft derzeit. Der BBH wird die Wiese mit einer Bienenwiesesaat im Herbst für nächstes Jahr einsäen und ein Insektenhotel aufstellen, die Büsche an der Treppe werden beseitigt.	nein
28.	Mittelheim	29.01.2020	Antrag SPD (OB Mittelheim): Litfaßsäule aufwerten	siehe Beschlussauszug	36	03/2020: Anfrage an Deutsche Städte Medien in der 09. KW.	nein
29.	Mittelheim	29.01.2020	Fahrbahnmarkierungen B42a	Herr Bach merkt an, dass die Fahrbahnmarkierungen auf der B42a kaum mehr zu sehen sind.	36	03/2020: Welche Fahrbahnmarkierungen auf der B 42 a (Rheingaustraße)??? Ich habe bereits im Februar mit einer Liste für Hessen Mobil begonnen, damit die Haltelinien an den einmündenden Straßen erneuert werden. Liste wird Mitte/Ende März an HM gesandt	nein
30.	Mittelheim	29.01.2020	Weinheimer Straße Parksituation	Herr Bach bittet darum, die Parkplatzsituation in der Weinheimer Straße zu überprüfen und ggfs. die Schilder zu versetzen.	36	03/2020: Wo hakt es da? Der Straßenverkehrsbehörde liegen bisher keine Beschwerden vor. Bitte konkretisieren.	nein

Fraktion Freie GRÜNE in der Stadtverordnetenversammlung

Antrag

Nr. 2020/121

Fraktionsvorsitz	Dr. Ute Weinmann
------------------	------------------

Beratungsfolge	Termin
Ortsbeirat für den Ortsbezirk Winkel	26.08.2020
Ortsbeirat für den Ortsbezirk Mittelheim	26.08.2020
Ortsbeirat für den Ortsbezirk Oestrich	26.08.2020
Stadtverordnetenversammlung	31.08.2020
Stadtverordnetenversammlung	21.09.2020

Antrag Freie GRÜNE: Tempo 30 auf dem Rheinweg und in der Rheingaustraße

Antragstext

Der Magistrat wird gebeten, die Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität am Rheinweg entlang der B 42 und in der Rheingaustraße zu verbessern. Aus Gründen der Verkehrssicherheit und des Umweltschutzes soll auf diesen innerörtlichen Straßen zeitnah Tempo 30 eingeführt werden.

Begründung

Gemäß der Straßenverkehrsordnung (StVO) kann die zuständige Straßenverkehrsbehörde unter besonderen – inzwischen sehr erleichterten Bedingungen – beispielsweise in Wohngebieten oder Gebieten mit hoher Fuß- und Radverkehrsdichte sowie Gebieten mit hohem Querungsbedarf – Tempo 30 anordnen. Diese Voraussetzungen sind nach Auffassung und Wissen der Freien Grünen an den genannten Straßen gegeben, zumal sich die Verkehrssituation insbesondere auf dem Rheinweg nach Eröffnung des Lokals „Allendorf am Rheinufer“ sowie nach streckenweiser Öffnung der Einbahnstraße im Rheinweg für Radfahrende immens verändert hat. Verschiedene Ereignisse in jüngster Zeit zeigen, dass der Auto-, Rad- und Fußverkehr hier stark zugenommen hat, Rasende in die Weinbergsmauer krachten und Zufußgehende immer wieder gefährdet werden und/oder sich selbst und andere gefährden, wenn sie unwissend die B42 queren, um Allendorf am Rheinufer zu erreichen. Um hier größere Unfälle und ggf. Tote zu vermeiden, muss auf dem Rheinweg eine übersichtliche und verkehrsberuhigte Situation in Verbindung mit Tempo 30 und zusätzlichen Maßnahmen wie z.B. Schwellen, Aufpflasterungen, Aufbringen von Tempo 30 auf der Fahrbahn entstehen. AnwohnerInnen, Nachbarn und Kita-Eltern in der Weißgasse und anderen Gassen entlang des Rheinwegs berichten immer wieder, dass die Geschwindigkeiten auf dem Rheinweg regelmäßig überschritten werden und die Autos zum Teil schneller fahren als auf der parallel verlaufenden B 42. Die Forderung, auf

der innerörtlichen Rheingaustraße eine Temporeduzierung einzuführen, wird seit Jahren erhoben. Sicherer, ruhiger und schöner ist es bislang in dieser Wohn- und Gastronomiegegend nicht geworden.

Finanzielle Auswirkungen

Oestrich-Winkel, 12.08.2020

Fraktionsvorsitz

**ÄNDERUNGSANTRAG:**

26.08.2020

**TOP 12. Antrag Freie GRÜNE: Tempo 30 auf dem Rheinweg
und in der Rheingaustraße****Antrag:**

Der Bürgermeister in seiner Funktion als Straßenverkehrsbehörde wird gebeten, die Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität am Rheinweg entlang der B 42 und in der Rheingaustraße zu verbessern. Aus Gründen der Verkehrssicherheit und des Umweltschutzes soll er auf dem Rheinweg Tempo 30 durchgehend anordnen und in Gesprächen mit Hessen Mobil darauf hinwirken, dass in der Haupt- und Rheingaustraße ab „Weberbrücke“ bis Bahnhof Mittelheim durchgehend Tempo 30 angeordnet wird.

Begründung:

Der Magistrat ist in dieser Frage nicht zuständig, sondern der Bürgermeister als Straßenverkehrsbehörde. Und dieser auch nicht entlang der Haupt- und Rheingaustraße, weil Bundesstraße. Tempo 30 zwischen Bahnhof Mittelheim und Kemmenau sowie ab Europaallee bis Ortsausgang Oestrich erscheint zudem nicht notwendig. Entlang des Rheinwegs hingegen macht es schon Sinn, um einen Flickenteppich unterschiedlicher Geschwindigkeiten zu vermeiden.

Carsten Sinß
FraktionsvorsitzenderGerda Müller
stlv. FraktionsvorsitzendeDr. Lutz Lehmler
stlv. Fraktionsvorsitzender